

Aylin Özülker
Tel. +49 69 75 75-5514
aylin.oezuelker@messefrankfurt.com
www.messefrankfurt.com
www.automechanika.com

Automechanika Kalender für 2019 erschienen

Der neue Jahresbegleiter der Automechanika greift Zukunftsvisionen der Branche auf und inszeniert sie dieses Mal in Form spektakulärer Fahrzeuge. Dabei entstehen komplexe, futuristische Motive, die sich vollständig aus Autoteilen von Automechanika-Ausstellern zusammensetzen.

Zum vierten Mal in Folge bringt die Automechanika gemeinsam mit Künstler und Fotograf Rafael Neff einen Kalender in limitierter Auflage heraus, der die Vielfalt und Kreativität des Automotive Aftermarkets widerspiegelt. Im Fokus stehen kraftvolle Fahrzeuge mit einzigartigem Design – mal nostalgisch, mal futuristisch – jedoch immer komponiert aus Produkten von Key-Playern der Automechanika: von Classic Cars mit flammenden Reifen über schnittige Motorräder bis hin zu gigantischen Trucks vor dramatischen Skylines. Jedes Motiv besteht aus hunderten Fahrzeugteilen, die fotografiert und digital zusammengefügt wurden: Hebebühnen verschmelzen zu Brücken, Filter zu Wolkenkratzern und Reifen zu Hügellandschaften. Sogar Wolken, Sand und Wasser sind aus Lack, Glanzwatte oder Öl-Binder gemacht.

Bei der Produktwahl für den Jahresbegleiter geht es den 23 teilnehmenden Unternehmen um Ästhetik, Funktionalität und Innovationskraft. So setzt das Januar-Motiv beispielsweise das Automechanika-Logo mit modernen High Power LEDs von HELLA KGaA Hueck & Co. im „Follow me“-Stil in Szene. MAHLE ist, passend zur dualen Strategie des Unternehmens, u.a. mit dem Thema E-Mobilität dabei: Profis erkennen am Heck des avantgardistischen Sportwagens aus dem Monat März einen bürstenlosen Gleichstrommotor. Der Sportwagen ist übrigens auch Teil des neuen Markenauftritts der Marke Automechanika, der Anfang 2019 erfolgt.

„Die moderne Ästhetik des Kalenders passt gut zu unseren Produkten in den Bereichen Fahrzeugelektronik und E-Mobilität, die auch im Aftermarket eine wachsende Rolle spielen. Hier ist MAHLE seit geraumer Zeit durch Eigenentwicklungen und Zukäufe gewachsen und stellt sich kontinuierlich immer stärker auf“, sagt Olaf Henning, Mitglied der MAHLE Konzernleitung und Leiter des Geschäftsbereichs Aftermarket.

Messe Frankfurt Exhibition GmbH
Ludwig-Erhard-Anlage 1
60327 Frankfurt am Main

Das Team der Automechanika lädt herzlich dazu ein, die Motive des Jahresbegleiters 2019 zu entdecken: www.automechanika.com/kalender

Im Kalender 2019 sind Produkte dieser Unternehmen abgebildet: Adolf Würth GmbH & Co. KG, BASF Coatings GmbH, BBS GmbH, BPW Bergische Achsen KG, Continental Aftermarket GmbH, Continental Reifen Deutschland GmbH, ElringKlinger AG, Ferdinand Bilstein GmbH + Co. KG, HAZET – WERK, Hermann Zerver GmbH & Co. KG, HELLA KGaA Hueck & Co., LIQUI MOLY GmbH, MAHA Maschinenbau Haldenwang GmbH & Co. KG, MAHLE, MANN-FILTER, MEYLE AG, Otto Christ AG, RECARO Automotive Seating, RUD Ketten Rieger & Dietz GmbH, Schaeffler AG, SEHON Innovative Lackieranlagen GmbH, Tenneco Inc., thyssenkrupp Bilstein GmbH, ZF Friedrichshafen AG.

Weitere Informationen

www.automechanika.com

Facebook: www.facebook.com/automechanika

Twitter: www.twitter.com/automechanika_

Instagram: www.instagram.com/automechanika_official

Hintergrundinformation Messe Frankfurt

Messe Frankfurt ist der weltweit größte Messe-, Kongress- und Eventveranstalter mit eigenem Gelände. Mehr als 2.400 Mitarbeiter an 30 Standorten erwirtschaften einen Jahresumsatz von rund 669 Millionen Euro. Mittels tiefgreifender Vernetzung mit den Branchen und eines internationalen Vertriebsnetzes unterstützt die Unternehmensgruppe effizient die Geschäftsinteressen ihrer Kunden. Ein umfassendes Dienstleistungsangebot – onsite und online – gewährleistet Kunden weltweit eine gleichbleibend hohe Qualität und Flexibilität bei der Planung, Organisation und Durchführung ihrer Veranstaltung. Die Servicepalette reicht dabei von der Geländevermietung über Messebau und Marketingdienstleistungen bis hin zu Personaldienstleistungen und Gastronomie. Hauptsitz des Unternehmens ist Frankfurt am Main. Anteilseigner sind die Stadt Frankfurt mit 60 Prozent und das Land Hessen mit 40 Prozent. Weitere Informationen:

www.messefrankfurt.com | www.congressfrankfurt.de | www.festhalle.de